

Seniorenrechtliches Wohnen und Leben in Benningen (Stand 19.12.2024)

Im Seniorenpolitischen Gesamtkonzept des Landkreises Unterallgäu wird deutlich, dass ein dringender Handlungsbedarf besteht, um den zu erwartenden Herausforderungen der demographischen Entwicklung begegnen zu können. Es wird - auch in der Gemeinde Benningen - immer mehr Seniorinnen und Senioren geben mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen, Wünschen und Vorstellungen.

Die Gemeinde Benningen hat sich deshalb entschlossen, ein Seniorenkonzept zu erarbeiten. Ziel ist die nachhaltige Sicherung der Lebensqualität älter werdender Bürgerinnen und Bürger.

Dabei ist es aber auch ein Anliegen, jüngere Menschen im Hinblick auf generationenübergreifende Angebote und Aktionen einzubinden. Mit der Hilfe von Fachexpertinnen und -experten, der Beteiligung praxiserfahrener Akteure und Entscheidungsträger, sowie der Bürgerinnen und Bürger soll die Entwicklung der Gemeinde mit dem Vorhaben „Seniorenrechtliches Wohnen und Leben in Benningen“ gestaltet werden. Das Vorhaben wird durch das Landratsamt Unterallgäu sowie die Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung (AfA) fachlich begleitet.

Bei einem gemeinsamen Vorgespräch mit Bürgermeister Osterrieder, wichtigen Akteuren der Gemeinde, Landratsamt und AfA wurden am 01.10.2024 Vorgehensweise, verschiedene Arbeitsschritte und Rahmenbedingungen für die Entwicklung von ortsangepassten Angeboten diskutiert und festgelegt.

Am 03.12.2024 fand ein Workshop mit den lokalen Akteuren der Seniorenarbeit statt, bei welchem die Themengebiete „Wohnen und Grundversorgung“, „Ortsnahe Unterstützung und Pflege“ sowie „Beratung und soziale Netzwerke“ von drei Arbeitsgruppen bearbeitet wurden. Ziele waren hierbei Identifikation mit der Vorgehensweise, Mitgestaltung sowie Findung eigener und gemeinsamer Ideen. Dazu wurden im Rahmen einer von der AfA und dem Landratsamt moderierten Diskussion vorhandene Angebote, Bedarfe sowie mögliche Maßnahmen ermittelt und priorisiert.

Mit den Ergebnissen des Workshops wird zukünftig ein Fragebogen für die älteren Bürgerinnen und Bürger erstellt. Dessen Ziel ist es, die Einschätzung der Bürgerschaft zu den ermittelten Maßnahmen des Workshops lokaler Akteure vom 03.12.2024 zu erfassen.

Im weiteren Verlauf können und sollen alle Bürgerinnen und Bürger das Vorhaben mitgestalten. Dazu werden die Ergebnisse des Workshops lokaler Akteure und die Ergebnisse der Fragebogen-Aktion in gesonderten Gesprächsrunden allen interessierten Benninger Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Nach vertiefenden Diskussionen der einzelnen Maßnahmen, bei Bedarf deren Ergänzungen oder Anpassungen, ist dann die Grundlage für die (Maßnahmen-)Umsetzung in Form konkreter Projekte geschaffen.

Das Vorhaben wird durch den Landkreis Unterallgäu gefördert. Die zukünftige Umsetzung von Maßnahmen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter kann durch das Bayerische Ministerium für Familien, Arbeit und Soziales gefördert werden.